

BREGENZER PFARRBLATT

€2,-

Warum Bregenz Kirchen braucht

Nummer 6 | Juni 2026



LIEBE LESERINNEN UND LESER UNSERES PFARRBLATTS!

Ich möchte heute die Vorfreude auf ein ganz besonderes Ereignis mit Ihnen teilen: Ende Juni feiern wir in St. Kolumban das 60-jährige Weihejubiläum unserer Pfarrkirche. Die moderne Kirche mit ihrem markanten, freistehenden Turm ist nicht nur im architektonischen Sinn eine Besonderheit. Mit ihrem zeltartigen Dach und den farbenprächtigen Betonglasfenstern ist sie ein außergewöhnlicher spiritueller und religiöser Ort.

Wenn wir auf unsere Kirche St. Kolumban blicken, sehen wir weit mehr als ein Gebäude aus Beton, Holz und Glas. Wir sehen einen Ort, der seit sechs Jahrzehnten Menschen zusammenführt – im Glauben, in Freude und in Sorge. Unsere Kirche ist, wie jedes Gotteshaus, ein Raum, der trägt und Heimat schenkt, weil er von den Geschichten jener erfüllt ist, die hier beten, arbeiten, singen, feiern und einander beistehen. So viele Menschen haben hier ihre Spuren hinterlassen.

Gerade in einer Zeit, in der vieles schneller, lauter und unübersichtlicher wird, gewinnen unsere Kirchen als Orte der Ruhe und Sammlung an Bedeutung. Sie laden uns ein, innezuhalten und uns neu auszurichten. Sie erinnern uns daran, dass Gemeinschaft nicht selbstverständlich ist, sondern immer wieder gestaltet werden will. Und dass Glaube nicht nur Tradition bedeutet, sondern lebendige Beziehung – zu Gott, zu uns selbst und zu den Menschen um uns.

Wir freuen uns, wenn unsere Kirche St. Kolumban, wenn alle Kirchen im Seelsorgeraum Bregenz auch in Zukunft mit Leben gefüllt sind, und sich viele Menschen dort beheimatet fühlen.

Mögen unsere Kirchen und Pfarren für uns alle Orte der Hoffnung, der Begegnung und des Aufbruchs bleiben.

Gemeindeleiterin Elisabeth Schubert

Impressum

Herausgegeben von
den Bregenzer Pfarren
St. Wendelin / Fluh
St. Gallus
St. Gebhard
Herz Jesu
St. Kolumban
Mariahilf

Haus der Kirche, Rathausstraße 25
Öffnungszeiten Pfarrbüro
Mo bis Do 9-18 Uhr
Fr 9-13 Uhr

05574 90180
pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at
www.kath-kirche-bregenz.at

Pfarrblatt Abo 18 Euro

6. Ausgabe 2026

Alle Rechte vorbehalten

Bildautor: Patricia Begle

Redaktion: Heidrun Bargehr
Gestaltung: Ilona Bernhart
Druck: typo media Mäser

Räume mit Sinn und Seele

Das heurige Jahr bietet Gelegenheit, zwei Kirchweih-Jubiläen in Bregenz zu feiern: 65 Jahre St. Gebhard und 60 Jahre St. Kolumban. Beide Sakralräume wurden als Gemeindezentren für stark expandierende Siedlungsgebiete gebaut: der eine im Vorkloster und der andere im Weidach. Damals war Bevölkerungszuwachs mit Katholikenzuwachs gleichzusetzen. Die Zeiten haben sich geändert. Gesellschaft und Kirche sind einem stetigen Wandel unterworfen, den sie gestalten müssen und dürfen.

Stünde die Neuerrichtung der beiden Gotteshäuser heute an, würden wohl im Vorkloster und im Weidach wieder die Kirchenbau-Bagger auffahren? Ich meine wohl eher nicht. Braucht die Stadt Bregenz diese beiden Kirchen? Meine Antwort: ein ganz und gar uneingeschränktes Ja! Wie komme ich zu diesem Ja?

Ganz abgesehen vom enormen Wert des jeweiligen Pfarrlebens möchte ich meinen Blick auf die gesellschaftliche Bedeutung von Kirchenräumen richten.

Der evangelische Theologe Fulbert Steffensky beschreibt ganz allgemein den Kirchenraum als einen fremden Raum, den der Mensch aufsucht weil er verschieden ist von seinen alltäglichen Orten. Der Mensch kann sich nicht erkennen und innerlich wachsen, wenn er sich nur in Räumen und Atmosphären aufhält, die durch ihn selbst geprägt sind, die ihm allzu sehr gleichen und die ihn wiederholen. Der Mensch muss auch in die Fremde. Sakralräume sind solche Aufenthaltsorte der Fremde, die dem Menschen eine heilsame Andersheit bieten.

Wer durch Bregenz geht und die Pfarrkirchen aufsucht, dem begegnen solche Gegenorte („Heterotopien“ = reale Orte, die sich von allen anderen Räumen unterscheiden):

- die Pfarrkirche St. Gallus mit ihrer barocken Weite und ihren tief in die Stadtgeschichte hineinreichenden Ursprüngen,
- die Pfarrkirche St. Wendelin auf der Fluh, die durch Patrozinium und Gestaltung den freundlichen Charakter eines ländlichen Gotteshauses vermittelt,
- die großstädtisch anmutende Pfarrkirche Herz Jesu mit ihrer markanten, in die Höhe führenden neugotischen Architektur und dem phantastischen Farbenspiel der Glasfenster von Martin Häusle,
- die Pfarrkirche Mariahilf, die trotz entbehrungsreicher Erbauungszeit mit Clemens Holzmeister einen der innovativsten →



Othmar Lässer

Kirchenbauarchitekten nach Bregenz führte, dessen Raumkonzept des Zusammenführens und Bergens bis heute besticht,

- die Pfarrkirche St. Gebhard, deren funktionale Klarheit ergänzt wurde durch eine beachtliche Anzahl religiöser Werke führender, zeitgenössischer Künstler (Hubert Berchtold, Emil Gehrer, Fritz Krcal und Leopold Fetz).

Und schließlich die nur fünf Jahre später, aber stilistisch ganz anders errichtete

- Pfarrkirche St. Kolumban, deren ausgeprägte Symbolarchitektur für Bregenz bis heute ein Solitär geblieben ist und durch die ausgeprägt meditative Lichtstimmung im Kirchenraum dem einzelnen Besucher ein Gefühl von Geborgenheit im großen Ganzen vermitteln kann.

Diese beachtliche Fülle an so verschiedenartigen sakralen Orten (zu denen auch die Kapellen und die religiösen Versammlungsräume anderer Konfessionen und Religionen zu zählen sind) fasziniert und weist weit über den kirchlichen Eigennutzen als liturgischer Versammlungsraum hinaus.

Dietmar Mieth, einer der renommiertesten deutschen Ethiker, hat darauf hingewiesen, dass ästhetische Erfahrungen immer auch ethische Erfahrungen sind. Wo der Mensch Schönheit erfährt, wächst oft auch die Fähigkeit zur Achtsamkeit. Kirchenräume können daher Schulen des Sehens werden. Sie können uns lehren, genauer hinzuschauen – auf die Welt, auf andere Menschen und auf uns selbst. In einer Zeit, in der vieles nur noch nach Kosten und Nutzen bewertet wird, erinnern Kirchen daran, dass nicht alles verrechnet und digitalisiert werden kann. Schönheit hat einen Eigenwert. Stille hat einen Eigenwert. Gebet hat einen Eigenwert. Jeder Mensch hat einen Eigenwert. Im letzten ist alles Gnade und Geschenk – von Gott.

Viele Menschen suchen unsere Gotteshäuser auf, manche zur Feier der Liturgie, andere um eine Kerze anzuzünden oder um durchzuatmen oder um Kunst und Kultur zu erleben oder...

In diesen vielen, ganz individuellen, oft auch lebensgeschichtlich geprägten „Oders“ liegt vielleicht der eigentliche Schatz, oder biblisch gesprochen das „Pfund“ (Vgl. Lk 19,11-27).

Besitzrechtlich gehören Sakralstätten den jeweiligen Glaubensgemeinschaften, aber eigentlich sind es öffentliche, konsumfreie Räume, die die Gedanken und den Geist öffnen können über das Alltägliche und Begrenzte hinaus. Ja, eigentlich müsste man St. Gebhard und St. Kolumban auch heute wieder bauen. Ad multos annos!



Foto | Franz Michael Mayer

Aktuelles

FRONLEICHNAM. GEMEINSAM FEIERN 4. JUNI, 10 UHR AM KORNMARKT

Ein Fest des Glaubens der Bregenzer Pfarren. Mitten in Bregenz. Mitten im Leben. Festliche Messfeier mit Abt Vinzenz Wohlwend aus dem Kloster Mehrerau. Musikalische Gestaltung durch die Stadtkapelle Bregenz-Vorkloster.

Bei Schönwetter feiern wir unter freiem Himmel. Bitte an Sonnenschutz denken. Bei Regen findet die Feier in der Pfarrkirche Herz Jesu statt. In diesem Fall läuten um 8 Uhr in allen Pfarrkirchen die großen Glocken.

Im Anschluss lädt die Gastronomie am Platz zum Verweilen ein. 18.30 Uhr Messfeier am Vorabend in St. Kolumban; 8 Uhr Messfeier in der Seekapelle.

ABENDWALLFAHRTEN AUF DEN GEBHARDSBERG 10. JUNI BIS 26. AUGUST

Auch heuer laden die Mittwochabendwallfahrten auf den Gebhardsberg wieder zur gemeinsamen Feier und zum Innehalten ein. Bis 26. August findet jeden Mittwoch um 19 Uhr eine Messfeier in der Kapelle am Gebhardsberg statt. Die Wallfahrten verbinden Bewegung, Begegnung und Gebet an einem besonderen Ort über der Stadt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mitzufeiern und den Mittwochabend in besonderer Atmosphäre ausklingen zu lassen.

INTERKULTURELLES FRÜHSTÜCK IM PARK MARIAHILF DI, 23. JUNI, 9.30 – 11.30 UHR

Menschen aus vielen Ländern bringen landestypische Speisen mit. Musik von Erol Yildiz begleitet den Vormittag. Alle sind willkommen. Bitte nach Möglichkeit eine Kleinigkeit fürs Buffet mitbringen. Bei Regen findet die Veranstaltung im Pfarrsaal Mariahilf statt.

Aktuelles

Neue Männerberatung in Bregenz

Ab Mai 2026 bietet das Ehe- und Familienzentrum (EFZ) in Bregenz eine offene Männerberatung an. Jeden Donnerstag von 12 bis 14 Uhr können Männer ohne Voranmeldung in die EFZ-Beratungsstelle in der Rathausstraße 25 kommen und in geschütztem Rahmen über persönliche Anliegen sprechen. Bei Bedarf sind auch Termine außerhalb der offenen Sprechstunde möglich. Das Angebot ist diskret, unkompliziert und auf Augenhöhe.

Viele Männer erleben heute hohen Druck in Beruf, Partnerschaft, Familie und Gesellschaft. Die Erwartungen sind oft widersprüchlich. Die Männerberatung des EFZ unterstützt dabei, die eigene Situation zu reflektieren, Belastungen einzuordnen und neue Perspektiven zu entwickeln.

Das Angebot richtet sich an Männer in unterschiedlichen Lebenslagen und ist bewusst niederschwellig gestaltet. Gespräche sind diskret und mit oder ohne Voranmeldung möglich. Unterstützt wird das Angebot durch einen freiwilligen Kostenbeitrag.

Mit Bedauern hat das EFZ die Schließung des Männercafés in Bregenz verfolgt, das aus finanziellen Gründen eingestellt werden musste. Die neue offene Sprechstunde soll helfen, die entstandene Lücke teilweise zu schließen.

Das EFZ zählt zu den zentralen öffentlich sichtbaren, bundesgeförderten Trägern der Familienberatung in Vorarlberg. Seit 1996 ist das EFZ Teil des österreichweiten

Netzwerks der Familienberatungsstellen. 2026 feiert das EFZ zudem sein 30-jähriges Jubiläum.



Foto | lorenato-stock.adobe

Offene Männerberatung in Bregenz

Jeden Donnerstag, 12 bis 14 Uhr
EFZ-Beratungsstelle, Rathausstraße 25, Bregenz
Ohne Voranmeldung, freiwilliger Kostenbeitrag

Tobias und Elliot – Ein starkes Zivi-Team verabschiedet sich

Nach neun Monaten endet vor dem Sommer der Dienst unserer beiden Zivildienster Elliot Zesch und Tobias Rueß. In dieser Zeit waren sie aus dem Alltag unserer Pfarren kaum wegzudenken. Mit großem Einsatz, Verlässlichkeit und Humor haben sie in vielen Bereichen mitgearbeitet.

Ob in den Kirchen bei Reinigung und Hausverwaltung, im Garten, bei Botendiensten quer durch die Stadt oder im Haus der

Kirche am Computer. Tobias und Elliot waren überall dort zur Stelle, wo

Während meines Zivildienstes bei der Kirche hat mir am meisten Freude bereitet, den Menschen zu helfen. Ich habe viel über Geduld, Zusammenarbeit und Verantwortung gelernt. Besonders gern habe ich die Pfarrblätter ausgeteilt. Persönlich nehme ich alle wertvollen Erfahrungen, die ich machen durfte, mit.

Elliot Zesch, Zivildienster

Aufstellen der Krippen, beim Abräumen der Christbäume und beim Herrichten der Pfarrblätter samt Unterstützung der Verteiler:innen.

So ist über die Monate ein gut eingespieltes Zivi Team entstanden, das unsere Pfarren auf viele Arten bereichert hat. Für euren Einsatz, euer Engagement und eure Unterstützung in den vergangenen neun Monate sagen wir ein herzliches Danke. Ihr wart eine große Hilfe und geschätzte Teammitglieder. Für euren weiteren Weg wünschen wir euch alles Gute und Gottes Segen. | Heidrun Bargehr



Foto | Josef Naiz

Unterstützung gebraucht wurde. Dabei haben sie mit vielen hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitenden zusammengearbeitet und viele Straßen in Bregenz kennengelernt.

Auch bei Veranstaltungen waren sie wichtige Helfer. Beim Märktle und Flohmarkt, bei Festen und Kränzele, im Faschingstreiben oder bei der Sternsingeraktion. Ebenso halfen sie bei den Vorbereitungen für Weihnachten und Ostern, beim

Die Zeit meines Zivildienstes im Haus der Kirche war für mich sehr abwechslungsreich und lehrreich. Besonders Freude gemacht hat mir, dass kein Tag wie der andere war und ich viele neue Menschen kennenlernen durfte. In dieser Zeit habe ich nicht nur beruflich, sondern auch persönlich viel fürs Leben gelernt. Viele Erfahrungen und schöne Begegnungen werde ich in guter Erinnerung behalten.

Tobias Rueß, Zivildienster

Erstkommunion 2026

Rückblick auf das Erstkommunionfest in Bregenz

Insgesamt 92 Kinder waren dieses Jahr in Bregenz bei der Erstkommunion. Unter dem Motto „Jesus liebt mich“ haben sie, begleitet von den Religionslehrer:innen, Erstkommunionhelfer:innen und ihren Familien, dieses besondere Fest gefeiert. Die Prozessionen zur Kirche wurden musikalisch von den Bregenzer Musikkapellen untermalt. Nach der Messe posierten die Kinder stolz für die Gruppenfotos. Ein herzlicher Dank geht an alle, die die Kinder auf ihrem Vorbereitungsweg unterstützt haben, sowie an die musikalisch und liturgisch Mitwirkenden. Wir wünschen den Kindern und ihren Familien, dass sie auf allen Wegen die liebende Gegenwart Jesu spüren.

Pfarre St. Wendelin/Fluh | Anna Masahl



Pfarre St. Gallus | Santina Wochinz



Pfarre Mariahilf | Stefan Mayer



Pfarre Herz Jesu | Matthias Weissengruber



Pfarre St. Gebhard | Christine Kerber



Pfarre St. Kolumban | Sentina Wochinz



Taufe

St. Gallus

Clemens Knauder

Herz Jesu

Sophia Maria King

Mariahilf

Leano Apollo Breuß

Aurelio Lunas Breuß

St. Gebhard

Carl Xaver Gäbel

Trauung

Herz Jesu

Adriana Falk und Helmut Kortye

Verstorbene

St. Wendelin/Fluh

Agathe Pfeiffer

Hansjörg Zangerl

St. Gebhard

Mechthilde Rübenak

St. Kolumban

Charlotte Grassmann

Mariahilf

Cäcilia Pescosta

Jasmine Binder

Josef Pechtl

Herbert Orth

Maria Forte

Erna Gruber

St. Gallus

Margarete Trunk

Maria Gabriel

Lydia Knapp

Reinhard Emmerich

Dieter Grätz

Allgemeine Spenden

St. Gallus

Allgemeine Spende

545 Euro

Zugunsten der

Kirchenrenovierung

600 Euro

St. Gebhard

Spenden zugunsten

der Orgelsanierung

1567 Euro

Herz Jesu

Allgemeine Spende

630 Euro



Jahresgedenken

Herz Jesu

So 14.6. um 11 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken

2024: Herbert Angeli

2025: Ernest Enzelsberger

St. Gebhard

So 14.6. um 10.30 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken

2024: Luca Jerome Mangeng

2025: Robert Brunyai, Anna Elisabeth Fitz,

St. Kolumban

So 28.6. um 10.15 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken

2024: Elfi Radeschnig

Dr.med. Fritz Taxer

St. Gallus

So 14.6. um 9.30 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken

2024: Herbert Spieler, Reinhard Lang,

Wilhelm Bohle, Emma Giselbrecht,

Angelika Meyer

2025: Josef Mach, Walter Gasser

Mariahilf

So 14.6. um 9 Uhr

Messfeier mit Jahresgedenken

2024: Johann Pisoni, Horst Martin Baldauf,

Berta Jäger

2025: Philip Wild, Karlheinz Schädler, Walter

Eduard Anton Lipp, Egon Höfer, Maria Kohler,

Erika Freisinger

Gedenkenspenden

Herz Jesu

Zum Gedenken an

Egon Michler 50 Euro

St. Gallus

Zum Gedenken an

Theresia Zitterbart 300 Euro

St. Wendelin/Fluh

Zum Gedenken an

Agathe Pfeiffer 100 Euro

Mariahilf

Zum Gedenken an

Gertraud Erath 500 Euro



Wieder in die Kirche eintreten

Die Diözese Feldkirch bietet einen sehr einfachen Weg für den Wiedereintritt in die katholische Kirche an. Wer wieder Teil der Kirche werden möchte, kann den ersten Schritt online machen. Über ein Formular auf der Homepage der Diözese ist der Wiedereintritt unkompliziert möglich.

Das Angebot richtet sich an Menschen, die den Kontakt zur Kirche wieder aufnehmen möchten. Dabei bleibt der persönliche Austausch wichtig. Für den Wiedereintritt ist weiterhin ein Gespräch mit einem Priester vorgesehen. Auf Wunsch kann dieses Gespräch aber auch außerhalb der Wohnpfarre stattfinden.

Bei einem Wiedereintritt ist übrigens keine Nachzahlung des Kirchenbeitrags für die Zeit seit dem Austritt notwendig.

Wer vielleicht Personen kennt, die über einen Wiedereintritt nachdenken, kann auf dieses Angebot hinweisen. Informationen und das Online Formular finden sich auf der Homepage der Katholischen Kirche Vorarlberg unter: kath-kirche-vorarlberg.at/wiedereintritt



Vorschau für Juli: Zwei sommerliche Begegnungen

Anfang Juli laden gleich zwei Veranstaltungen zu Begegnung, Musik und Gesprächen ein. **Am Freitag, 3. Juli, öffnet von 10 bis 14 Uhr wieder die „Ansprech-Bar“ vor dem Haus der Kirche.** Bei Kaffee, kühlen Getränken und guten Gesprächen über Gott und die Welt sind alle herzlich willkommen. Dazu gibt es eine kreative Mitmachaktion zum Thema „Engel unserer Zeit“ sowie kleine Giveaways der Sommerkirche. Die Veranstaltung findet nur bei trockener Witterung statt.

Am Sonntag, 5. Juli, folgt das 25. Benefizkonzert der Klaraschwestern im Hof des Kapuzinerklosters, Kirchstraße 36. Von 11 bis 16 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher Livemusik, kulinarische Verpflegung und ein Kinderprogramm. Der Erlös kommt dem Freundeskreis der Schwestern zugute.

Beide Veranstaltungen laden dazu ein, Gemeinschaft zu erleben und den Sommeranfang gemeinsam zu genießen.



Foto | Tatjana Kleber-Simic

Pfarre St. Wendelin / Fluh

BESONDERE GOTTESDIENSTE

- Do 4.6.** um 10 Uhr **Fronleichnam – Gemeinsame Messfeier** aller Bregenzer Pfarren mit Abt Vinzenz Wohlwend auf dem Kornmarktplatz, musikalisch mitgestaltet von der Stadtkapelle Bregenz-Vorkloster (siehe Seite 5)
- So 21.6.** um 9 Uhr **Messfeier**, musikalisch mitgestaltet von der Orgelklasse von Karin Wittrock-Tiefenthaler
- So 28.6.** 10.15 Uhr in St. Kolumban **Kirchweihfest „60 Jahre St. Kolumban“** – herzliche Einladung an alle Fluher, dieses Jubiläum mitzufeiern!

Ein herzlicher Dank unseren Lektor:innen

In unserer kleinen Pfarrkirche gibt es Momente, in denen die Stille besonders kostbar ist. Doch wenn diese Stille durch das gesprochene Wort unterbrochen wird, geschieht etwas Besonderes. Unsere Lektorinnen und Lektoren schenken der Heiligen Schrift ihre Stimme und machen sie für uns alle lebendig.

Mehr als nur Vorlesen

Die Aufgabe des Lektorats ist weit mehr als das bloße Ablesen von Zeilen auf Papier. Es ist ein

Dienst an der Gemeinschaft. Wenn sie zum Ambo treten, bereiten sie den Boden für die Frohe Botschaft.

Wir möchten diesen Rahmen nutzen, um einfach einmal Danke zu sagen an Moni, Daniela, Dieter, Huberta, Ingrid, Sonja, Stefan und Conny, die sich trauen, vor die Gemeinde zu treten. Danke für eure Zuverlässigkeit und die Ehrfurcht, mit der ihr diesen Dienst ausübt. | Patricia Clemens



Fotos | Patricia Clemens

Dank an die Landjugend FLaKE

Am 1. Sonntag im Mai gestaltete die Landjugend FLaKE die Maian-dacht. Anschließend lud die Landjugend zum gemütlichen Beisammensein mit Agape am Kirchplatz ein. Vielen lieben Dank dafür! | Patricia Clemens

Fotos | Landjugend



Ein Fest der Register: Von Jung bis Alt an der Orgel – 21. Juni

Herzliche Einladung zu einem besonderen musikalischen Gottesdienst! Am Sonntag, 21. Juni um 9 Uhr verwandelt sich unsere Pfarrkirche St. Wendelin in einen Ort lebendiger Klangvielfalt. Die Orgelklasse (von 8 bis 70 Jahren) von Karin Wittrock-Tiefenthaler (Musikschule Bregenz) übernimmt das Spiel an den Tasten und Pedalen. | Patricia Clemens

spirituelle

Morgengebet

Ich stelle heute jeden Menschen, dem ich begegne, bewusst unter Gottes Segen.

Ich segne meine Aufgaben, meine Familie,
meine Arbeit und alle Begegnungen,
auch jene, die mir schwerfallen.

Ich entscheide mich, Segen weiterzugeben
und meinen Tag daraus zu gestalten.

Zwischen räume

Pfarre St. Kolumban

BESONDERE GOTTESDIENSTE

- Mi 3.6.** um 18.30 Uhr **Messfeier** am Vorabend zu Fronleichnam
Do 4.6. um 10 Uhr **Fronleichnam – Gemeinsame Messfeier** aller Bregenzer Pfarren mit Abt Vinzenz Wohlgend auf dem Kornmarktplatz, musikalisch mitgestaltet von der Stadtkapelle Bregenz-Vorkloster (siehe Seite 5)
So 21.6. um 10.15 Uhr **Familiengottesdienst – Wort-Gottes-Feier**
So 28.6. 10.15 Uhr **Kirchweihfest „60 Jahre St. Kolumban“** mit Bischof Benno Elbs, musikalisch mitgestaltet durch ein Ensemble der Militärmusik – anschließend Kirchweihfest im Festzelt vor dem Pfarrsaal

BESONDERE TERMINE

- Mo 1.6.** um 19 Uhr **Bibelabend** im Pfarrhaus St. Kolumban

Großes Kirchweihfest zum 60-jährigen Jubiläum am 28. Juni

Im heurigen Jahr gibt es in unserer Pfarre einen besonderen Grund zu feiern, denn unsere Kirche hat einen „runden Geburtstag“: Am 3. Juli 1966 fand die feierliche Weihe der Kirche an den heiligen Kolumban von Luxeuil statt.

Bereits 1958/59 begannen die ersten Überlegungen zum Bau einer eigenen Kirche für den jungen Stadtteil Weidach unter dem damaligen Kaplan der Pfarre Mariahilf und späteren Pfarrer von St. Kolumban, Albert Holenstein.

1960 erteilte die bischöfliche Behörde die Zustimmung zur Errichtung eines neuen Gotteshauses, welches der Bregenzer Baumeister Lothar Burt-scher mit seiner Firma in den Jahren 1962 bis 1966 errichtete.

Nach 60 Jahren war es höchste Zeit, Instandhaltungsmaßnahmen zu ergreifen, um das →



Foto | Bildautor



Fotos | Gablgratik



Bauwerk für die Zukunft zu sichern. So laufen nun seit dem Frühjahr 2025 umfassende Sanierungsarbeiten, zuerst am Kirchturm und nun auch an der Fassade des Kirchenkomplexes. Geplant ist, dass das gesamte Gebäude zum Jubiläum in neuem Glanz erstrahlt.

Dieses Jubiläum möchten wir mit einem großen Kirchweihfest gebührend feiern:

Am Sonntag, 28. Juni um 10.15 Uhr feiert Bischof Benno Elbs mit uns eine Festmesse, die von einem Ensemble der Militärmusik musikalisch mitgestaltet wird.

Anschließend sind alle ganz herzlich zum Weiterfeiern im Zelt vor dem Pfarrsaal eingeladen. Das Kolomban-Team verwöhnt uns in bewährter Weise mit Speis und Trank und auch für die musikalische Unterhaltung ist gesorgt.

Das Kirchenopfer und der Reinerlös des Festes kommen dem Sanierungsprojekt zugute.

Wir freuen uns sehr, wenn viele, dieses Jubiläumsfest mit uns feiern!

| Ihr Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat St. Kolomban



Rückblick auf zwei besonders musikalische Abende

Im April und Mai durften wir zwei wunderbare Benefizkonzerte erleben:

Der Ausnahmeorganist Mark Casey hat für sein Orgelkonzert ein abwechslungsreiches Programm – von klassisch bis modern – zusammengestellt und hat mit den besonderen Stücken unsere Orgel so zum Klingen gebracht, dass man nur staunen konnte. Ganz anderer Art, aber nicht weniger begeisternd, war das Konzert, das Hanskaspas Enkel zusammen mit Msgr. Rudl Bischof im Pfarrsaal gegeben haben. Wie versprochen hatte die Musikgruppe schräge, ausgefallene und „schwarz-humorige“ Lieder im Gepäck, mit denen sie ihr Publikum mitgerissen haben. Und Rudl Bischof hat uns mit seinen einmaligen Anekdoten zum Schmunzeln und Lachen gebracht.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Mark Casey, Hanskaspas Enkel und Rudl Bischof bedanken, dass sie mit ihren Benefizveranstaltungen unser Sanierungsprojekt so großartig unterstützt haben!

Da das große Sanierungsprojekt bei Weitem noch nicht abbezahlt ist, sind wir weiterhin für jede Spende dankbar. Wenn Sie uns unterstützen möchten, können Sie seit Neuestem bargeldlos über unseren digitalen Opferstock (Bankomatkasse) beim Schriftenstand spenden. Selbstverständlich können Sie aber auch weiterhin Bargeld in einen der großen schwarzen Opferstöcke bei den Eingängen werfen oder Ihre Spende auf unser Konto überweisen. Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung!

| Gemeindeleiterin Elisabeth Schubert mit Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat



Fotos | Carmen Rueß

Spendenkonto: Pfarre St. Kolumban AT25 5800 0000 1146 5110 oder – wenn Sie Ihre Spende steuerlich absetzen möchten – an das Bundesdenkmalamt Wien AT07 0100 0000 0503 1050 (dann unbedingt den Aktionscode **A483** anführen sowie Ihren vollen Namen und Ihr Geburtsdatum, damit die Spende unserem Projekt zugewiesen wird)

Pfarre St. Gallus

BESONDERE GOTTESDIENSTE

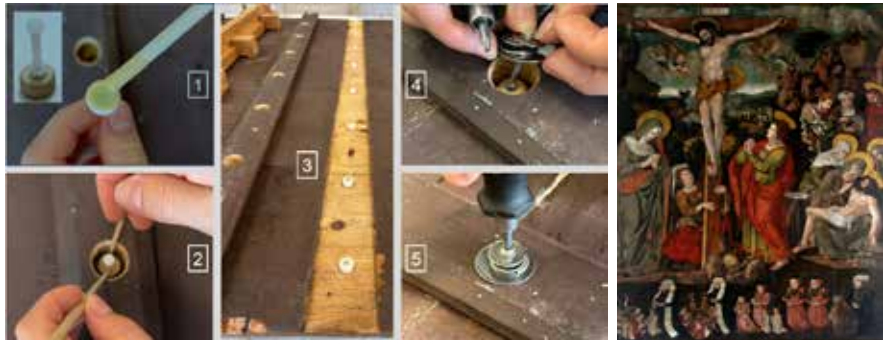
- So 31.5.** um 9.30 Uhr **Messfeier**, musikalisch mitgestaltet von Los Padres Cantantes mit der Uraufführung der Misa de la Esperanza von Thomas Ruez
- Do 4.6.** um 10 Uhr **Fronleichnam – Gemeinsame Messfeier** aller Bregenzer Pfarren mit Abt Vinzenz Wohlgend auf dem Kornmarktplatz, musikalisch mitgestaltet von der Stadtkapelle Bregenz-Vorkloster (siehe Seite 5)
- So 14.6.** um 9.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** mit Jahresgedenken (siehe Seite 11), musikalisch mitgestaltet von Saitenspiel
- So 21.6.** um 9.30 Uhr **Messfeier musikalisch** mitgestaltet vom Kirchenchor
- So 28.6.** um 9.30 Uhr **Messfeier** mit Aufnahme der Ministrant:innen

BESONDERE TERMINE

- Fr 29.5.** um 19 Uhr **Benefizkonzert** der Grandi Amici
- Sa 13.6.** um 20 Uhr **Konzert des Bregenzer Kammerchors** unter der Leitung von Hubert Herburger (siehe Seite 20)
- So 14.6.** um 19 Uhr **Zämmad Singa** im Pfarrheim

Ein bedeutendes Kunstwerk kehrt zurück in unsere Pfarrkirche

Die Pfarrkirche St. Gallus darf sich über die Rückkehr eines bedeutenden Kunstwerks freuen: Das Tafelgemälde „Kreuzigungsszenen mit Stifterinnen und Wappen“ aus dem Jahr 1574 wurde nach eingehender Untersuchung und umfassender Konservierung wieder an seinen angestammten Platz neben dem Hochaltar gebracht. Im Zentrum der Maßnahmen stand die Rückseite der Holztafel, in der die Hauptursache für das komplexe Schadensbild lag. Die Tafel besteht aus fünf stumpf verleimten Nadelholzbrettern, die durch mehrere historische und nachträgliche Stützsysteme stabilisiert wurden. Besonders die später angebrachten T-förmigen Querleisten erwiesen sich als problematisch: Sie schränkten die natürliche Beweglichkeit des Holzes stark ein und führten in Kombination mit klimatischen Schwankungen zu erheblichen Spannungen. Die Folgen waren geöffnete Fugen, Rissbildungen, Verwerfungen des Bildträgers sowie eine zunehmende Destabilisierung der Malschicht.



Im Rahmen der Diplomarbeit an der Akademie der bildenden Künste Wien wurde das Gemälde im Bundesdenkmalamt umfassend untersucht und konservatorisch behandelt. Zunächst erfolgte die sorgfältige Dokumentation des Zustands sowie materialtechnische Untersuchungen. Anschließend wurden die schädlichen Querleisten entfernt. Risse und geöffnete Fugen konnten durch das Einbringen einer Leimfasermischung stabilisiert und geschlossen werden, während fraßgeschädigte Holzbereiche konsolidiert wurden.

Ein wesentlicher Schritt war die Überarbeitung der originalen Gratleisten: Diese wurden temporär ausgebaut und so modifiziert, dass sie mithilfe eines Federsystems wieder beweglich sind und auf klimatische Veränderungen reagieren können. Dadurch konnte die Spannungsbelastung im Holz deutlich reduziert werden. Begleitende Laserscans vor und nach den Maßnahmen machten die erzielte leichte Begradigung der Tafel messbar und dokumentierten die weiterhin bestehende, aber reduzierte Deformationstendenz. Parallel dazu wurde die Malschicht gefestigt. Lockerungen und dachförmig aufstehende Farbschollen wurden konsolidiert, um weitere Verluste zu verhindern. Ergänzend legte man gezielt Referenzflächen an, auf denen eine mögliche Abnahme des vergilbten Firnisses sowie älterer Übermalungen erprobt wurde. Diese zeigen, dass in vielen Bereichen noch gut erhaltene originale Malschichten vorhanden ist, während andere Zonen bereits stärkere Verluste aufweisen.

Das Gemälde ist nun konservatorisch stabilisiert und damit langfristig für die Nachwelt gesichert. Weiterführende Maßnahmen an der Vorderseite sind derzeit nicht dringend erforderlich; auf Basis der angelegten Musterflächen können diese jedoch bei Bedarf jederzeit umgesetzt werden. Der Blick auf das Bild lädt nun dazu ein, sowohl seine künstlerische Qualität als auch die sorgfältige Arbeit hinter seiner Erhaltung bewusst wahrzunehmen.

| Mag.a Ulrike Palm, MA, Fachreferentin für polychrome Skulptur und Holz im Bundesdenkmalamt Wien

Geistliches Konzert „Miserere“ – Samstag 13. Juni um 20 Uhr

Das Flehen um Gottes Erbarmen ist das Thema des Konzerts, das der Bregenzer Kammerchor unter der Leitung von Hubert Herburger gemeinsam mit dem Organisten Helmut Binder am Samstag, den 13. Juni in der Pfarrkirche St. Gallus geben wird. Im Mittelpunkt des

Foto | Franz Sattler



A-cappella-Chorprogramms wird dabei die Aufführung des berühmten „Miserere“ von Gregorio Allegri stehen. Daneben werden eindrucksvolle Chorstücke von H. Schütz, J.S. Bach, M. Lyssenko, J.G. Rheinberger, G. Verdi, D. Mocnik und Th. Thurnher zu hören sein. Zwischen den Chorblöcken wird Helmut Binder Orgelwerke von S. Scheidt, H. Scheidemann, J.S. Bach, Th. Dubois und P. Planyavsky vortragen. Eintrittskarten zum Preis von 20 Euro für Erwachsene bzw. 10 Euro für Jugendliche werden ab 19 Uhr an der Abendkassa erhältlich sein.

Freude über neue Ministrant:innen

Momentan haben wir nur zehn Ministrantinnen und Ministranten, die regelmäßig ministrieren - umso mehr freuen wir uns, dass Ende dieses Monats acht neue Ministrant:innen dazukommen!

Nach der Erstkommunion haben sie sich entschlossen, den Dienst am Altar zu

Foto | Martin Ilg



übernehmen. Am Sonntag, 28. Juni, nehmen wir unsere Neuen bei der Messfeier um 9.30 Uhr offiziell in die Schar unserer Ministranten auf. Wir wünschen ihnen viel Freude bei ihrer Aufgabe. | Gerold Hinteregger

Pfarre Mariahilf

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Do 4.6. um 10 Uhr	Fronleichnam – Gemeinsame Messfeier aller Bregenzer Pfarren mit Abt Vinzenz Wohlfend auf dem Kornmarktplatz, musikalisch mitgestaltet von der Stadtkapelle Bregenz-Vorkloster (siehe Seite 5)
Do 4.6. um 17 Uhr	sowie am 11., 18. und 25.6. Anbetung
Fr 5.6. um 16 Uhr	sowie am 19.6. Messfeier im Sozialzentrum
So 7.6. um 9 Uhr	Messfeier , musikalisch mitgestaltet vom Chor „Swinging Voices“ aus Deutschland
So 14.6. um 9 Uhr um 11 Uhr	Messfeier mit Jahresgedenken (siehe Seite 11)
	Atempause – Gutes für die Seele und den Alltag mit Birgit Mack und Thomas Berger-Holzknicht
So 28.6. um 9 Uhr	Wort-Gottes-Feier

BESONDERE TERMINE

Do 4.6. um 16 Uhr	bis Sa 6.6. um 16 Uhr – Weinfest in der Pfarre Mariahilf (siehe Bericht unten)
Di 9.6. um 14.30 Uhr	Singkreis im Pfarrsaal
Di 16.6. um 16 Uhr	Herzenssprechstunde im Pfarrsaal

Weinfest in Mariahilf

Herzliche Einladung zum heurigen Weinfest in Mariahilf vor dem Areal des Flohmarktkellers. Es findet von Donnerstag, 4. Juni bis Samstag 6. Juni jeweils von 16 Uhr bis 22 Uhr statt. Kulinarisch werden die Gäste vom Flohmarktteam verwöhnt. Zwei Weingüter aus der Südsteiermark bieten ihre Weine an. Für Unterhaltung sorgt das Trio Pur! Über eine zahlreiche Teilnahme freut sich das Team! | Birgit Zlimnig



Foto | Pexels, Pixabay

Jugendteam beim Kreativmärktle

Am 3. Mai bewirtschafteten Jugendliche der Pfarre Mariahilf das Pfarrcafé beim Vorklöschtnr Kreativmärktle. Mit viel Einsatz haben sie Kuchen und Kaffee angeboten und sich über die zahlreichen Besucher:innen gefreut. Der Erlös von 730 Euro kommt ihrer Jugendreise im August nach Malta zugute. Ein Großes Danke an alle, die beim Verkaufen und Kuchenbacken geholfen haben! | Claudia Teichtmeister

Foto | Claudia Teichtmeister



Ausflug in die Mehrerau

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich am 25. April über 30 ehrenamtlich Engagierte von Mariahilf im Kloster Mehrerau. Abt Vinzenz Wohlwendt führte die Gruppe durch die frischrenovierten Räume und erzählte u. a. Geschichten über die Grablege der Äbte oder den Brand 2012. Anschließend saß die Gruppe noch im Garten des Klosterkellers gemütlich zusammen. | Thomas Berger-Holzknicht

Foto s | Thomas Berger-Holzknicht



Neue Jugendgruppe in Mariahilf gestartet

Liebe Farah, was hat dich dazu bewegt, eine neue Jugendgruppe in Mariahilf zu gründen?

Ich habe das Jahr 2025 in Australien verbracht, um mit Christ:innen aus der ganzen Welt jungen Menschen von der Liebe Gottes zu erzählen.

Wir haben eine Jugendgruppe gestartet und gemerkt, dass diese Generation sehr stark nach Jesus sucht. Das hat mir so große Freude bereitet, dass ich dafür gebetet habe, das in Bregenz weiter tun zu können. Und jetzt hat mir Gott in Mariahilf tatsächlich eine Gelegenheit geschenkt!

Foto | Farah Hilala



Wie kann ich mir den Ablauf eurer Treffen vorstellen?

Meine Freundin Julia Mashraki und ich leiten diese Gruppe zusammen. Wir treffen uns jeden 2. Freitag um 18.30 Uhr im Jugendraum von Mariahilf. Es gibt Snacks und wir quatschen miteinander. Julia oder ich sprechen über ein Thema, das Jugendliche beschäftigt, aus der Perspektive der Bibel. Wir beten auch zusammen. Jede:r entscheidet frei, was sie oder er davon mitnehmen möchte.

Wie war der Start?

Die bisherigen Treffen waren sehr schön. Meine Highlights sind die tolle Gemeinschaft miteinander und die langen, tiefen Gespräche auf der Couch. Dafür sind wir sehr dankbar.

Welche Themen oder Aktionen plant ihr in den nächsten Wochen?

Am 22. Juni schauen wir uns das WM-Match zwischen Österreich und Argentinien an. Außerdem planen wir Impulse zu Themen wie „Ruhe finden in unserer lauten Welt“ und der Frage „Worauf legst du dein Vertrauen?“.

Kann man noch einsteigen bei euch und einen Abend unverbindlich miterleben?

Absolut! Bring einen Freund oder eine Freundin mit und komm mal vorbei. Wir freuen uns über jede:n.

Liebe Farah, vielen Dank und Gottes Segen!

| Thomas Berger-Holzknicht

Pfarre Herz Jesu

BESONDERE GOTTESDIENSTE

- Do 4.6.** um 10 Uhr **Fronleichnam – Gemeinsame Messfeier** aller Bregenzer Pfarren mit Abt Vinzenz Wohlwend auf dem Kornmarktplatz, musikalisch mitgestaltet von der Stadtkapelle Bregenz-Vorkloster (siehe Seite 5)
- Fr 5.6.** um 19.30 Uhr **Messfeier** zum Herz-Jesu-Freitag, anschließend eucharistische Anbetung
- Sa 6.6.** um 6.30 Uhr **Friedenswallfahrt** von den Seeanlagen (Fahnenrondell) zum Kloster Mehrerau
- So 14.6.** um 11 Uhr **Patrozinium – Festgottesdienst** mit Jahresgedenken, musikalisch umrahmt vom Kirchenchor (siehe Seite 25)
- So 21.6.** um 11 Uhr **Familienmesse** mit Kinder- und Schwangerensegnung, anschließend Agape mit Hotdogs
- Fr 26.6.** um 18 Uhr **Wallfahrtsgottesdienst** in der Fatimakapelle am Stollen in Langen (siehe Seite 26)
- So 28.6.** um 19.30 Uhr **Messfeier**, musikalisch umrahmt von den „Singing Friends“, Gitarre, Gesang und Saxophon; Leitung: Irene Nägele

BESONDERE TERMINE

- Sa 6.6.** um 14.30 Uhr **Trauertreff** im Austriahaus
- Mi 17.6.** um 13 Uhr **Seniorenausflug** nach Magdenau/CH, verbindliche Anmeldung im Haus der Kirche, T 05574 90180

Glaube einmal ganz anders mit Philipp Lingg

Am Mittwoch nach Ostern war der bekannte Musiker Philipp Lingg zu einem Gespräch als Gast in der Pfarre Herz Jesu. Im vollbesetzten Austriahaus erzählte er von seinem Glauben, der von Kindheit an durch spirituelle und positive Erlebnisse im Umfeld seiner Familie, Kirche, Freunde und Heimat geprägt wurde. Die tollen musikalischen Kostproben erfreuten die große Anzahl an Besucher:innen besonders. Das Gespräch mit Philipp Lingg führte Mag. Thomas Berger-Holzknacht, Gemeindeleiter Pfarre Mariahilf. Die Reihe „Glaube einmal ganz anders“ wird auch im kommenden Herbst wieder mit einem spannenden Gast fortgesetzt. | Manuela Präg

Foto | Roswitha Schneider



Patrozinium am 14. Juni, um 11 Uhr mit Pfarrfest

Wir könnten keinen besseren Kirchen- und Pfarrpatron haben: Es ist Jesus selbst mit seinem Herzen voller Liebe und Erbarmen. Ihn feiern wir, wenn wir das Patrozinium feiern. Viele werden hoffentlich wieder dabei sein – auch Gäste sind herzlich willkommen. Viele werden beitragen, damit es ein richtiges Fest wird.

Der Kirchenchor wird – verstärkt durch Solist:innen und Orchester sowie dem Kirchenchor St. Karl aus Hohenems – eine der schönsten Messen, die es gibt, singen: Die Krönungsmesse von W.A. Mozart. Die Gesamtleitung für die Musik liegt in den erfahrenen Händen von Wolfgang Schwendinger. Und viele fleißige Hände werden es möglich machen, dass wir nach dem Gottesdienst gemeinsam weiterfeiern können – bei gutem Wetter auf dem Kirchplatz, bei unsicherem Wetter im bzw. beim Austriahaus. Eine Firmgruppe wird mit Spielen dafür sorgen, dass auch den Kindern nicht langweilig wird. | Pfr. Arnold Feurle

Jubiläen im Kirchenchor im Jahr 2026

2026 ist ein besonderes Jahr für unseren Kirchenchor. Wir konnten bei der Jahreshauptversammlung im April 2026 gleich sieben Jubilar:innen feiern: Christine Bischof-Fuchs, ein Mitglied unseres ehemaligen Obfrauenteam, feierte ihr 20-jähriges Jubiläum. Sie ist weiterhin als Schriftführerin für den Chor tätig. Für 30 Jahre Mitgliedschaft wurden drei Chormitglieder geehrt: Lucia Egger-Schwärzler, unsere verlässliche und genaue Chronistin; Eliza Rahofer, auch ein Mitglied des ehemaligen Obfrauenteam, sowie Patrizia Conti. Brunhilde Pasi, eine unserer zwei loyalen und kompetenten Notenarchivarinnen, Gerti Heim, die für die Reservierung in der Gastronomie für die wöchentlichen geselligen Runden zuständig ist, und Armin Heim, der unseren Probenplan erstellt und kundig unsere wunderschönen Ausflüge organisiert, singen bereits 30 Jahre im Kirchenchor. Und zum Schluss der Höhepunkt: Monika Dintner feierte mit uns ihr 50-jähriges Jubiläum als Sopranistin im Kirchenchor. Monika ist Chefin des Notenarchivs, das sie mit großer Genauigkeit und Kompetenz betreut. Euch allen herzliche Gratulation und ein großes Dankeschön für eure Verdienste im Kirchenchor. | Die Obfrauen Elisabeth Bertel, Andrea Rupp-Fink und Claudia Schneider



Foto | Claudia Schneider

Ein Blick hinter die „Kulissen“ – Uwe Hargesheimer im Einsatz

Damit wir als Gemeinde in unserer Kirche bitten, danken, beten und feiern können, sind viele fleißige Hände im Einsatz. Besonders vielfältig ist dabei das Aufgabengebiet unseres „Mannes für alle Fälle“ Uwe Hargesheimer. Meist unauffällig im Hintergrund sorgt er mit großem Einsatz dafür, dass alles reibungslos funktioniert.

Im Kirchenraum hält er Ordnung, sammelt Hinterlassenes ein, füllt Opferkerzen nach, leert Kassen und erstellt Statistiken. Altarkerzen werden kontrolliert und nachbestellt, Glühbirnen gewechselt sowie Weihwasserkessel gereinigt und neu befüllt. Auch die regelmäßige Desinfektion gehört dazu.

Je nach Jahreszeit kommen weitere Aufgaben hinzu: Christbäume auf- und abbauen, schmücken sowie Beleuchtung und Krippen betreuen. Technische Einrichtungen wie Feuerlöscher, Heizung und Lautsprecheranlage müssen überprüft und einsatzbereit gehalten werden. Uwe ist außerdem Ansprechpartner für Akustik und Kirchenglocken.

Auch im Außenbereich gibt es viel zu tun: Müllentsorgung, Hecken- und Rasenpflege sowie Winterdienst. Bei Märkten, Festen, Ausstellungen, Hochzeiten und anderen Veranstaltungen ist seine Hilfe ebenfalls gefragt. Selbst die Nepomuk-Kapelle betreut er mit.

Gott sei Dank ist Uwe nicht allein, sondern hat engagierte Helfer und gibt sein Wissen gerne weiter.

Danke, Uwe, für Deinen großartigen Einsatz! | Maria Weiss



Foto | Elisabeth Metzler

Einladung zur Dankwallfahrt zum Stollen nach Langen am 26. Juni

Kurz vor dem Sommer sind wieder alle eingeladen, bei der Stollenwallfahrt für alles zu danken, was Gott uns im letzten Jahr alles geschenkt hat – persönlich und über die Pfarre: Freude, Kraft, Trost, Halt, Orientierung, Gemeinschaft u. v. m. Die Fatimakapelle am Stollen oberhalb von Langen erwartet uns am 26. Juni um 18 Uhr, egal ob wir zu Fuß, mit der Bahn über den Pfänder oder mit dem Bus durch das Wirthatobel (Abfahrt Montfortstraße jeweils 15 Uhr) kommen. Anschließend werden wir im Gasthaus Adler in Langen zur Einkehr erwartet (Gasthaus Stollen ist geschlossen). | Pfr. Arnold Feurle

Pfarre St. Gebhard

BESONDERE GOTTESDIENSTE

- Do 4.6. um 10 Uhr** **Fronleichnam – Gemeinsame Messfeier** aller Bregenzer Pfarren mit Abt Vinzenz Wohlwend auf dem Kornmarktplatz, musikalisch mitgestaltet von der Stadtkapelle Bregenz-Vorkloster (siehe Seite 5)
- Sa 6.6. um 6.30 Uhr** **Friedensgang** in die Mehrerau ab Kirchplatz

Save the date – Abschlussfest am Sonntag, 5. Juli

Messfeier, musikalisch mitgestaltet von den Singspatzen (Ltg. Larissa Harrich) und dem Chörle (Ltg. Uli Harrich).

Anschließend Abschlussfest auf dem Kirchplatz; das Männerkochteam verwöhnt mit Gutem vom Grill. Die Einnahmen kommen den Sanierungsarbeiten an unserer Orgel zugute.

Die Uhr läuft und alle Glocken läuten wieder

Dass die südseitige Kirchturmuhre nicht richtig läuft, war vielen aufgefallen und bekannt. Nach der Montage eines neuen Motors für das gut sechzig Jahre alte Werk läuft sie nun hoffentlich wieder lange und zeigt uns die richtige Zeit an.

Bei der routinemäßigen Inspektion und Wartung unserer Glocken wurde festgestellt, dass die Bänder, die die Glocken mit dem Joch verbinden, teilweise durchgerostet sind. Sie mussten erneuert werden an der Gebhardglocke (Glocke 1) und an der Verkündigungsglocke (Glocke 2). Nach der Montage durften wir an Ostern wieder das volle Geläute unserer schönen Bronzeglocken hören. Ich bin froh, dass diese Arbeiten wieder erledigt sind und hoffe, dass nicht so schnell Neues dazukommt und wir unsere Liste aller anstehenden Tätigkeiten aufarbeiten können. Ein großes Danke gilt Josef Nairz, der sich mit viel Zeitinvestition in diese Arbeiten eingebracht hat. | Pfr. Mag. Manfred Fink



Fotos | Josef Nairz



Erstkommunion 2026 – Ein Rückblick in Bildern

Foto | Christine Kerber, Karin Natter

Am Sonntag, 25. April, feierten die Kinder der Pfarre St. Gebhard ihre Erstkommunion. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, diesen besonderen Tag vorzubereiten und zu feiern. | Karin Natter





„Sing and Swing“ – 2 Chöre, 1 Konzert – Samstag, 6. Juni

Gemeinschaftskonzert des Gesangsvereins Bregenz-Vorkloster mit dem Chor „Swinging Voices“ aus Guntersblum/D am Samstag, 6. Juni, um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Gebhard: ein bunter Reigen aus stimmungsvollen Liedern, mitreißenden Gospels und Songs aus dem Pop- und Jazzbereich. Eintritt: freiwillige Spenden zugunsten der beiden Chöre.

Pfarrgaukelei mit der Theatergruppe Vorarlberger Spätlese

Die Theatergruppe Vorarlberger Spätlese & friends lud kürzlich zur Pfarrgaukelei in den Pfarrsaal St. Gebhard ein.

Auf dem Programm standen humorvolle, groteske und gesellschaftskritische Stücke zu den Themen Demenz, Umweltschutz, Social Media und Mental Load. Putzfrau Susi unterhielt mit ihrer kabarettistischen Einlage, „Diva“ Ilona Bernhart sorgte mit Musical-Melodien für guten Ton.

In der Pause und nach Ende des Programms verwöhnte der Pfarrgemeinderat nicht nur mit erfrischenden Getränken, sondern auch mit verschiedenen Snacks. Die großzügigen freiwilligen Spenden des Publikums wurden von der Theatergruppe größtenteils den Sanierungsarbeiten an der Orgel zur Verfügung gestellt. | Wolfgang Rainer

Foto | Spätlese



GOTTESDIENSTE & LITURGISCHE FEIERN

SONN- UND FEIERTAGE

SAMSTAG

18.30 Uhr **St. Kolumban** Messfeier (auch vor Feiertagen)

SONNTAG / FEIERTAG

8 Uhr **Seekapelle** Messfeier
9 Uhr **St. Wendelin** Fluh Messfeier
9 Uhr **Mariahilf** Messfeier
9.30 Uhr **St. Gallus** Messfeier
10.15 Uhr **St. Kolumban** Messfeier
10.30 Uhr **St. Gebhard** Messfeier
11 Uhr **Herz Jesu** Messfeier
19.30 Uhr **Herz Jesu** Messfeier (nicht an Feiertagen)

GOTTESDIENSTE AN WERKTAGEN

MONTAG

8 Uhr **St. Kolumban** Messfeier
9 Uhr **Seekapelle** Messfeier
15.30 Uhr **Sozialzentrum Tschermakgarten**
Messfeier / Wort-Gottes-Feier

DIENSTAG

7 Uhr **Nepomukkapelle** Morgenlob
9 Uhr **Seekapelle** Messfeier
16 Uhr **Sozialzentrum Weidach**
Messfeier / Wort-Gottes-Feier
18 Uhr **Landeskrankenhaus** Messfeier/
Wort-Gottes-Feier
19.30 Uhr **Herz Jesu** Messfeier

MITTWOCH

8 Uhr **Mariahilf** Messfeier/Wort-Gottes-Feier
9 Uhr **Seekapelle** Messfeier

DONNERSTAG

7 Uhr **Nepomukkapelle** Morgenlob
8 Uhr **St. Gebhard Tageskapelle/**
Begegnungszentrum Achsiedlung
Messfeier / Wort-Gottes-Feier
9 Uhr **Seekapelle** Messfeier
17 Uhr **Mariahilf** Eucharistische
Anbetung/Rosenkranz

FREITAG

8 Uhr **St. Gallus** Messfeier
9 Uhr **Seekapelle** Messfeier
14.30 Uhr **St. Gebhard** Gebetsstunde mit
eucharistischer Anbetung
15 Uhr **Herz Jesu** Rosenkranz
16 Uhr **Sozialzentrum Mariahilf**
Messfeier/Wort-Gottes-Feier
18.30 Uhr **St. Kolumban** Rosenkranz

SAMSTAG

9 Uhr **Seekapelle** Messfeier

MONATLICHE ANGEBOTE

19.30 Uhr **Messfeier mit anschl. Anbetung in Herz Jesu**
(jeden ersten Freitag im Monat)
18.30 Uhr **Messfeier im Kolpinghaus**
(jeden 3. Samstag im Monat)
11 Uhr **Atempause – Gutes für die Seele und**
den Alltag in der Pfarrkirche Mariahilf
(jeden 2. Sonntag im Monat)

ANGEBOTE IN DEN KLÖSTERN

ABTEI MEHRERAU

5.45 Uhr/7.15 Uhr/10 Uhr/18 Uhr **Sonn- und Feiertag**
Laudes/Frühmesse/Konventamt/Vesper
täglich 18 Uhr Vesper
7.15 Uhr/16.30 Uhr Montag bis Samstag
Konventamt/Messfeier am Gnadenaltar
Beichtgelegenheit nur nach persönlicher Absprache,
T 05574 714610

KAPUZINERKIRCHE/ST. ANTONIUS KIRCHE

6.30 Uhr/10 Uhr **Sonn- und Feiertag** Messfeier
6 Uhr Montag bis Samstag Messfeier
(Freitag auch um 19 Uhr)
Beichtgelegenheit an Sonn- und Feiertagen
nach den Messfeiern sowie Di 10 - 12 Uhr,
Fr 16 - 18 Uhr und Sa 15 - 17 Uhr
18.30/19 Uhr Herz-Jesu-Freitag
Rosenkranz, Messfeier, anschl. Anbetung
18/19 Uhr Fatimafeier am 13. des Monats,
Andacht und Messfeier
Mehr Gottesdienste finden Sie unter www.st-antonius.at

KLOSTER THALBACH

8.30/17.30 Uhr **Sonn- und Feiertag** Messfeier/Vesper
6.15 Uhr Montag bis Samstag Messfeier
9 - 17.30 Uhr Anbetung vor dem ausgesetzten
Allerheiligsten (außer Mittwochnachmittag)
12 Uhr/17 Uhr/17.30 Uhr Engel des Herrn, Sext/Rosenkranz
(außer Samstag und Sonntag)/Vesper
19.45 Uhr Dienstag Gestaltete Anbetung, Komplet

SCHWESTERN DER HL. KLARA

7 Uhr Montag bis Samstag Laudes
17 Uhr/18 Uhr Täglich Eucharistische Anbetung/Vesper
8 Uhr Freitag Messfeier (außer 1. Freitag im Monat)
7.30 Uhr Sonntag und Feiertag Laudes
20. Juni um 8 Uhr Messfeier Freundeskreis

WER WIR SIND

Katholische
Kirche
in Bregenz

Zum Seelsorgeraum Katholische Kirche Bregenz

gehören die sechs Pfarren:

St. Gallus, Herz Jesu,
St. Wendelin/Fluh, Mariahilf,
St. Gebhard und St. Kolumban.

Ein Team aus Priestern und hauptamtlichen pastoralen Mitarbeiter:innen leitet die Seelsorge in unserer Stadt. In geteilter Verantwortung kümmert sich unser Team mit den Pfarrgemeinderäten und Pfarrkirchenräten um die sechs Pfarrgemeinden und das kirchliche Leben in Bregenz.

BESTELLEN SIE UNSER PFARRBLATT

9 Mal jährlich erscheint das Bregenzer Pfarrblatt. Sie erhalten damit regelmäßige Informationen und Wissenswertes rund um das kirchliche Leben der Stadt und in den sechs katholischen Pfarren in Bregenz.

Haben Sie Interesse?

Abopreis jährlich 18 Euro
Einzelpreis 2 Euro

Ein Abo können Sie ganz einfach bestellen:
T 05574 90180
pfarrbuero@
kath-kirche-bregenz.at

MMag. Manfred Fink

T 0676 832407813, manfred.fink@kath-kirche-bregenz.at
Moderator und Pfarrer im Seelsorgeraum und Gemeindeleiter Pfarre St. Gebhard

Mag. Arnold Feurle

T 0676 832407812, arnold.feurle@kath-kirche-bregenz.at
Pfarrer im Seelsorgeraum und Gemeindeleiter Pfarre Herz Jesu

Dr. Norman Buschauer

T 0676 832407814, norman.buschauer@kath-kirche-bregenz.at
Vikar im Seelsorgeraum und in der Pfarre Mariahilf

Mag. Peter Moosbrugger

T 0676 832407815, peter.moosbrugger@kath-kirche-bregenz.at
Vikar im Seelsorgeraum und in den Pfarren St. Kolumban und St. Wendelin/Fluh

Mag. Christopher Illiparambil

T 0688 64614738, christopherjoseph111@gmail.com
Kaplan im Seelsorgeraum und in der Pfarre St. Gebhard

Heidrun Bargehr

T 0676 832407816, heidrun.bargehr@kath-kirche-bregenz.at
Organisations- und Pastoralleiterin Seelsorgeraum

Gerold Hinteregger

T 0676 832407818, gerold.hinteregger@kath-kirche-bregenz.at
Diakon im Seelsorgeraum und in der Pfarre St. Gallus

Dipl.PAss Elisabeth Schubert

T 0676 832402822, elisabeth.schubert@kath-kirche-bregenz.at
Gemeindeleiterin St. Kolumban und St. Wendelin/Fluh, Firmreferentin

Mag. Thomas Berger-Holzknicht

T 0676 832407822, thomas.berger-holzknicht@kath-kirche-bregenz.at
Gemeindeleiter Pfarre Mariahilf

Birgit Meusburger

T 0676 832407821, birgit.meusburger@kath-kirche-bregenz.at
Pfarrliche Organisationsleiterin in der Pfarre St. Gallus

Claudia Teichtmeister

T 0676 832402821, claudia.teichtmeister@kath-kirche-bregenz.at
Jugendreferentin im Seelsorgeraum

Karin Natter

T 0676 832402823, karin.natter@kath-kirche-bregenz.at
Jugendleiterin mit Schwerpunkt Pfarre St. Gebhard

Mag. Elisabeth Wergles

T 0676 832407806, elisabeth.wergles@kath-kirche-dornbirn.at
Kordinatorin Heimseelsorge



ST. GALLUS
HERZ JESU
ST. WENDELIN / FLUH
MARIAHILF
ST. GEBHARD
ST. KOLUMBAN



Diese Ausgabe wird unterstützt von

